

# **Der Ortsbeirat OT Hundshausen**

## ***Protokoll der Sitzung von Montag, 31.08.2020 im DGH Hundshausen***

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen am Montag, den 31. 08. 2020 um 20.00 Uhr im DGH Hundshausen

### Anwesend waren:

vom Ortsbeirat:

Martin Gombert (Ortsvorsteher)  
Martin Burberg (Schriftführer)  
Patrick Schomberg (Stv. Ortsvorsteher)  
Bernd Stumpf  
Horst Weide  
Kai Wölk  
Hendrik Happel

Bürgermeister Heiko Manz  
vom Gemeindevorstand Horst Abraham  
von der Gemeindevertretung Heinz Stumpf, Werner Schomberg

Karlheinz Diehl (Bauhof)  
Marc Richter (Festausschussvorsitzender)

sowie zahlreiche Gäste

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Friedhof Hundshausen
  - a. Anfrage wegen Fläche für Rasengräber
  - b. Gestaltung Friedhof und Rasenflächen
3. Informationen zum Stand IKEK und dem geplanten Umbau des DGH durch den Bürgermeister
  - a. Stand Planungen Umbau DGH und Anbau Feuerwehrgarage
  - b. Gestaltung Umfeld DGH/ Dorfplatz und Freifläche Bernhard-Schorbach-Straße
4. Informationen zum Stand "Ausbau der Internetversorgung" und "WLAN in öffentlichen Bereichen" durch den Bürgermeister
5. Dorfentwicklung Hundshausen 2020 - 2025
6. Informationen zum Stand der Planungen "Windkraftanlagen"
7. Verschiedenes
8. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

## **TOP 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

OV Gombert eröffnet die Sitzung um 20.06 Uhr und begrüßt Bürgermeister Manz, die vollständig anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie die zahlreichen Gäste.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 2. Friedhof Hundshausen**

### **a. Anfrage wegen Fläche für Rasengräber**

### **b. Gestaltung Friedhof und Rasenflächen**

#### **zu a.**

Es gibt bereits einen Vorschlag für eine Fläche mit Rasengräbern für Särge aus dem Jahr 2016. Da es bisher noch keine konkreten Anfragen gab, wurden noch keine Festlegungen getroffen. Bei den Rasengräbern besteht die Möglichkeit eine kleine Gedenktafel im Boden einzulassen. Es handelt sich hierbei nicht um anonyme Gräber.

Bei den Urnengräbern gibt es bisher nur die Möglichkeit, zwischen einem normalen Urnengrab und einem anonymen Urnengrab zu wählen. Es gibt jetzt jedoch eine konkrete Anfrage nach einem „Rasenurnengrab“ das auch mit einer kleinen Gedenktafel versehen werden soll.

Da die Rastermaße bei Urnengräbern und normalen Gräbern unterschiedlich sind, muss eine separate Fläche dafür ausgewiesen werden. Die Festlegung dafür soll in der heutigen Sitzung getroffen werden.

Die Nachfrage nach Rasengräbern wird in der nächsten Zeit sicherlich noch steigen, weil bei diesen Gräbern kein Pflegeaufwand für die Hinterbliebenen entsteht. Die Mäharbeiten werden von der Gemeinde übernommen. Dadurch sind die Rasengräber allerdings teurer als normale Gräber. Der Ortsbeirat befürwortet die Ausweisung einer Fläche für Urnen-Rasengräber. Bürgermeister Heiko Manz weist daraufhin, dass dafür die Friedhofsatzung der Gemeinde Jesberg angepasst werden muss.

#### Beschlussvorlage:

Die Fläche für Rasengräber für Särge wird anhand der vorgelegten Karte vom Planungsbüro KRL festgelegt.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Möglichkeit von Rasenurnengräbern in die Friedhofsatzung aufzunehmen. Sollte die Satzung entsprechend angepasst werden, soll der Standort für die Rasenurnengräber im südwestlichen Teil des neuen Urnenfeldes angelegt werden.

*Die Abstimmung erfolgt einstimmig.*

#### **zu b.**

Durch das Entfernen einiger Gräber kam es zu Setzungen. Es soll Erde besorgt werden, das Gelände eingeebnet und Rasen ausgesät werden.

Das Anlegen eines barrierefreien Hauptweges wäre in Eigenleistung mit Teilfinanzierung (Material) seitens der Gemeinde möglich.

Zusätzlich wäre ein Geräteständer wie z.B. auf dem Friedhof Elnrode wünschenswert.

Hierzu wird ein Vororttermin vereinbart: Sonntag, 6.9.2020 um 10 Uhr.

### **TOP 3. Informationen zum Stand IKEK und dem geplanten Umbau des DGH durch den Bürgermeister**

- a. Stand Planungen Umbau DGH und Anbau Feuerwehrgarage**
- b. Gestaltung Umfeld DGH/ Dorfplatz und Freifläche Bernhard-Schorbach-Straße**

#### **zu a.**

- Der Förderantrag für den geplanten Abriss des Nachbargebäudes (Haus Vestweber) soll noch in diesem Jahr gestellt werden. Eine Abrissgenehmigung liegt vor.
- Aus Corona bedingten und haushaltstechnischen Gründen sollen alle weiteren Anträge 2021 gestellt werden. Dafür gibt es seitens des Landkreises 15 % mehr Förderung für alle bis Jahresende 2021 gestellten Anträge (also statt bisher 75% zukünftig bis zu 90% der Nettoinvestition).
- Der Defibrillator soll eventuell noch dieses Jahr angebracht werden. Der genaue Standort hierfür muss noch ermittelt werden. Bevorzugt wird ein Standort in Richtung Dorfplatz. Es ist ein Stromanschluss erforderlich, damit das Gerät vor Frost geschützt ist.
- Als Defi-Beauftragter hat sich Andreas Lau zur Verfügung gestellt
- BM Manz schlägt vor, dass sich die Vereine und die Gemeinde die Kosten für Wartung und laufende Kosten (ca. 300 €/Jahr) teilen. Hierfür ist noch die Abstimmung mit den Vereinen erforderlich.

#### **zu b.**

Aufgrund der aktuellen Situation und der Haushaltslage werden die Anträge auf 2021 verschoben.

### **TOP 4. Informationen zum Stand "Ausbau der Internetversorgung" und "WLAN in öffentlichen Bereichen" durch den Bürgermeister**

- Bewilligungsbescheid und Material für die sogenannte "Digitale Dorflinde" sind bereits vorhanden. Der Einbau erfolgt noch in diesem Jahr durch eine österreichische Firma. Die Gesamtkosten von 25.000 € werden mit 21.000 € bezuschusst. Die Anlage wird mit 25 Mbit ausgestattet und soll den Bereich in und um das DGH abdecken.
- Durch eine Elektrofirma werden z. Z. die Standorte der erforderlichen Telefon- und Stromanschlüsse ermittelt. Für eine gleichzeitige Abdeckung im Bereich der Feuerwehrräume soll wenn nötig eine technische Lösung in Form von WLAN-Verstärkern o. ä. gefunden werden.

## **TOP 5. Dorfentwicklung Hundshausen 2020 - 2025**

- Die letzten vorhandenen Bauplätze sind verkauft. Eine Ausweisung von neuen Baugebieten ist z. Z. nicht möglich, da sich die Gemeinde 2015 im Zuge des IKEK-Verfahrens verpflichtet hat, keine neuen Baugebiete auszuweisen.
- Da es bereits Anfragen bzgl. dem Ausweis von Bauplätzen gab, sollte versucht werden hier ein attraktives Angebot zu schaffen, um die jungen Leute im Dorf zu halten.
- Es sollen zunächst Baulücken geschlossen werden. Zurzeit gibt es zwei bis drei Flächen, die in privater Hand sind.
- Zusätzlich wurde anhand einer Karte und eines Luftbildes diskutiert, ob für die Zukunft ggf. weitere potentielle Bauplätze ausgewiesen werden können.
- Das Leerstandskataster wird ebenfalls erwähnt, es wurde 2015 durch ein Planungsbüro erstellt. Die Koordination wurde damals in „Schwalm-Eder-West“ begonnen. Der aktuelle Stand ist nicht bekannt. Hier soll über die Gemeindeverwaltung noch mal nachgefragt werden.
- Es gibt aktuell bereits einige leerstehende Häuser, die aber zum Teil in einem schlechten Zustand sind. Im Rahmen der Dorfentwicklung muss auch die Leerstandproblematik noch einmal betrachtet werden.

## **TOP 6. Informationen zum Stand der Planungen "Windkraftanlagen"**

Im Moment wird seitens der Bundespolitik versucht, Hürden abzubauen und die Akzeptanz bei den Anwohnern zu erhöhen. So sollen sich die Warnblinker nur einschalten, wenn sich wirklich ein Flugzeug nähert. Diskutiert wird ebenfalls, die Gemeinden in Form von jährlichen finanziellen Zuweisungen zu beteiligen.

- Die Anlagen in der Gemarkung Rommershausen Richtung Teufelsberg sind genehmigt.
- Die Planungen für die Anlagen um den Prinzessinengarten seitens der Juli AG stehen noch nicht. Zunächst müssen weitere Gutachten erstellt werden. Es waren 8 - 10 Anlagen im Gespräch.

## **TOP 7. Verschiedenes**

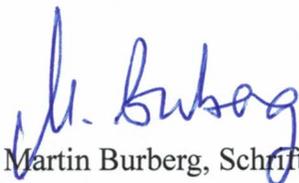
- Der Baubeginn für den Radarturm soll 2021 erfolgen, Fertigstellung innerhalb von 3 Jahren.
- Aufgrund der Corona-Situation konnte die Abschlussbesprechung zur 1050 - Jahrfeier Hundshausen noch nicht stattfinden. Es gibt jetzt einen Termin mit Ortsbeirat, Vereinen und Festausschuss am Freitag, den 11. Sept. 2020 um 20 Uhr im DGH.
- Das Karussell auf dem Spielplatz ist repariert und die Wespennester sind entfernt worden.
- Es gab einige Beschwerden bzgl. Verschmutzungen der Straßen und Folienabfällen im Feld. Die Landwirte werden gebeten, bei größeren Verschmutzungen die Straßen zeitnah zu kehren und Folienabfälle nach Möglichkeit gleich zu entsorgen.
- In den letzten Wochen gab es auch Rückfragen, weil in der Nacht Holzfäll- und -Sägearbeiten im Waldgebiet Richtung Teufelsberg vorgenommen wurden. Dort wird teilweise im Mehrschichtbetrieb gearbeitet, so dass auch Lärm in der Nacht entstehen kann.
- Radweg nach Oberurff: Fast alle Hürden sind genommen, die Vorverträge mit den Grundstückseignern stehen. Im November 2020 ist die Auftragsvergabe vorgesehen, im Januar 2021 Baubeginn und Ende Sept. 2021 Fertigstellung. Die 2.2 km Rad- bzw kombinierten Rad- und Wirtschaftswege werden mit 1,4 Mio € veranschlagt, davon entfallen auf die Gemeinde Jesberg 25.000 € bei einer Förderung von 75%, wobei also 5.000 € von der Gemeinde Jesberg zu zahlen sind.
- Der Ausbau der Landstraße nach Jesberg von 1,6 km Länge ist für 2021 fest eingeplant und muss bis zum Jahresende 2021 abgeschlossen sein. Eine Verbreiterung ist wg. des Bachlaufes nicht möglich. Es ist eine Vollsperrung angedacht, eine Umleitung muss noch ausgearbeitet werden.

## **TOP 8. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers**

- Bauhofleiter Karl-Heinz Diehl geht in den Ruhestand, ab dem 1. 10. 2020 wird Jürgen Lau die Aufgabe übernehmen.
- ab dem 1. 9. 2020 sind wieder private Veranstaltungen im DGH möglich, vorerst wird ausschließlich an Bürger der Gemeinde Jesberg vermietet. Eine Fläche von 3m<sup>2</sup> pro Person muss gewährleistet sein. Ein allgemeines Hygienekonzept steht auf der Homepage der Gemeinde Jesberg zum Download bereit. Es muss eine Anwesenheitsliste geführt werden, diese ist nach drei Wochen zu vernichten.
- Es gibt eine Anfrage des Männergesangvereins Hundshausen, wieder Gesangstunden mit ausreichend Abstand durchführen zu können. Hier wird es keine Insellösung für Hundshausen, sondern eine gemeinsame Lösung für alle Chöre geben. Bürgermeister Manz wird die Vereinsvorsitzenden zu einem Abstimmungsgespräch einladen.
- OV Gombert bedankt sich bei allen Teilnehmern des letzten Dorfputzes und insbesondere beim Bauhof für die Bereitstellung der Mülltonnen.

- Der Ortsbeirat und die Vereinsvorstände hatten im Juli beschlossen, einen Dorfnachmittag für die Hundshäuser Dorfgemeinschaft durchzuführen, weil das Dorfleben und die Gemeinschaftspflege durch die Corona-Präventionsmaßnahmen stark eingeschränkt waren. Die Veranstaltung war als erster Schritt gedacht, das Dorfleben unter den neuen Rahmenbedingungen wieder etwas zu beleben. Die Vorbereitungen waren etwas aufwendiger, weil die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sichergestellt werden musste. Im Laufe des Dorfnachmittags waren insgesamt 70 Personen vor Ort. Es gab durchweg positive Rückmeldungen von den Gästen. OV Gombert bedankt sich ganz herzlich bei den Vereinen und Helfern, die bei der Ausrichtung des Dorfnachmittags mitgewirkt und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
- Am 05.09.2020 findet die JHV des Köhlerverein Jesberg e.V. auf dem Köhlerplatz am Diebelsborn statt. Auch bei dieser Veranstaltung gelten die Abstands- und Hygieneregeln.
- Die Schlepperfreunde Diebelsborn e.V. veranstalten vom 05. - 06.09.2020 eine Schlepper-Ausfahrt zum Boglerhaus am Knüllköpfchen. Auch das ist ein kleiner Schritt zurück zur Normalität.
- Der Zaun am Fischteich wurde im Juli von den Mitarbeitern des Bauhofs erneuert. OV Gombert bedankte sich bei Bürgermeister Manz und den Kollegen vom Bauhof für Ihren Einsatz.
- Die nächste Ortsbeiratssitzung soll am 26. Oktober um 20 Uhr wieder im DGH stattfinden.
- OV Gombert bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Hundshausen, 04.09.2020



Martin Burberg, Schriftführer



Martin Gombert, Ortsvorsteher